

Referenten

Dr. Stefan Keck, MBA

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht

Dr. Florian Wäble, LL.M.

Rechtsanwalt, Fachanwalt für internationales Wirtschaftsrecht

act AC Tischendorf Rechtsanwälte, Frankfurt am Main

<https://actlegal.com/locations/germany/>

Dauer der Veranstaltung

10:00 Uhr Beginn
11:30 Uhr Pause
12:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Ansprechpartner: Matthias Fuchs
Tel.: 0651/97567-20
E-Mail: fuchs@eic-trier.de
Internet: www.eic-trier.de

Technische Voraussetzungen

Als technische Lösung zur Durchführung des Online-Seminars wird die in Deutschland entwickelte Software „edudip.com“ eingesetzt, die entsprechend DSGVO-konform ist.

Zur Teilnahme am Online-Seminar wird ein Desktop-PC, Laptop oder anderes mobiles Endgerät (z.B. Tablet) benötigt. Eine Webkamera und/oder Mikrofon sind nicht erforderlich. Für alle Teilnehmer/innen steht eine Chatfunktion zur Verfügung, um Fragen stellen zu können.

Die Software ist webbasiert und ohne Download eines Programms und dessen Installation einsetzbar. Die Anwendung wird über den Browser aufgerufen und ausgeführt.

Alle gängigen Browser können zur Teilnahme eingesetzt werden. Lediglich ältere Betriebssysteme und Browserversionen unterliegen ggf. Einschränkungen. Uneingeschränkt funktionieren die Browser Firefox und Chrome. Wenn Sie beispielsweise den Internet Explorer von Microsoft nutzen, werden Sie auf einen Live-Stream umgeleitet, um das Online-Seminar per Video und Ton mitverfolgen zu können.

Vor Veranstaltungstermin erhalten die Teilnehmer/innen eine E-Mail mit einem Anmelde-link. Bitte beachten Sie hierfür auch den Eingang Ihres Spam-Ordners.

Die Seminarunterlagen werden kurz vor der Veranstaltung als PDF zur Verfügung gestellt.

Im Nachgang wird eine Teilnahmebescheinigung als pdf-Dokument oder wahlweise postalisch zugestellt.

EINLADUNG

WEBINAR

Der Ukrainekrieg - Umgang mit der Versorgungskrise und vertragsrechtliche Auswirkungen für Unternehmen

Montag | 21.11.2022 | 10:00 - 12:30 Uhr




IHK | HWK Europa- und
Innovationscentre

Inhalte des Seminars:

Seit Beginn des Ukraine-Krieges hat sich die Welt auf allen Ebenen verändert. Viele Unternehmen haben die Auswirkungen bereits erheblich zu spüren bekommen, insbesondere aufgrund gestiegener Rohstoff- und Energiekosten sowie Bezugs- bzw. Lieferengpässen. Was passiert, wenn sich die Situation weiter verschärft, wenn z.B. die Gasversorgung ganz ausfällt?

Aktuell gibt es erhebliche Unsicherheiten und Klärungsbedarf hinsichtlich der Auswirkungen der Versorgungskrise auf die Vertragsbeziehungen mit Geschäftspartnern.

Ziel der Veranstaltung:

Es werden die vertragsrechtlichen Folgen der aktuellen Versorgungssituation dargestellt und eingeordnet. Zudem werden Reaktionsmöglichkeiten und Vorgehen dargestellt.

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an Geschäftsführer*innen sowie an Fach- und Führungskräfte, die mit internationalen Verhandlungen betraut sind. Darüber hinaus an Unternehmensjuristen und Rechtsanwälte, die im internationalen Rechtsverkehr tätig sind. Auch Mitarbeiter und Entscheidungsträger aus Export, Vertrieb, Einkauf, Projektmanagement, Recht sowie Mitglieder der Geschäftsführung spricht die Veranstaltung an. Juristische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

- Kann sich ein Lieferant wegen eigenem Produktionsstopp aufgrund mangelnder Gasversorgung auf höhere Gewalt berufen?
- Kommt ein Lieferant bei Lieferverzögerung wegen mangelnder Versorgung mit Rohstoffen in Lieferverzug?
- Kann sich ein Kunde vom Vertrag lösen, wenn der Lieferant an der Leistung gehindert ist?
- Welche Möglichkeiten haben Lieferanten bei steigenden Rohstoff- und Energiekosten, in laufenden Geschäftsbeziehungen die Preise anzupassen?
- Wie reagiert man als Kunde gegen eine rechtlich unberechtigte Preiserhöhung?
- Wie kann man sowohl aus Lieferantensicht als auch aus Kundensicht Schäden abwenden?

Der Ukrainekrieg - vertragsrechtliche Auswirkungen für Unternehmen

21. November 2022

Firma:	
Branche:	
Teilnehmer:	
Weitere Teilnehmer:	
Anschrift:	
Telefon/Fax:	
E-Mail:	

Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis zum **18. November 2022** an die EIC Trier GmbH. Die Teilnahmegebühr pro Person beträgt **195,- € zzgl. MwSt.**, zahlbar nach Erhalt der Rechnung.

Ich möchte künftig über Veranstaltungen der EIC Trier GmbH per E-Mail informiert werden.

Der/die Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass seine/ihre persönlichen Daten für die Veranstaltungsabwicklung mittels EDV gespeichert werden.

Abmeldungen müssen spätestens **bis zum 18. November 2022** schriftlich bei der EIC Trier GmbH eingegangen sein. Bei einem späteren Rücktritt bzw. Nichterscheinen ist die gesamte Teilnahmegebühr zu entrichten.

Ort, Datum Unterschrift

Per Fax an **0651/97567-33** oder
Per E-Mail an info@eic-trier.de

EIC Trier IHK/HWK-Europa- und Innovationscentre GmbH
Herzogenbuscher Str. 14 | 54292 Trier